



## PRESSEINFORMATION

### **Vöslauer zum Muttertag: Danke an alle Mütter & Mutter Natur Verantwortungsvolles Handeln für enkeltaugliche Zukunft**

*Bad Vöslau, 07. Mai 2021*

Seit 1924 wird in Österreich zu Ehren aller Mütter der Muttertag gefeiert. Auch das niederösterreichische Familienunternehmen Vöslauer möchte allen Müttern danken, und denkt dabei auch an Mutter Natur. „So, wie man nicht nur an einem einzigen Tag alle Mütter ehren sollte, so sollte man auch Mutter Natur jeden Tag sorgsam behandeln, daran wollen wir mit einer Videobotschaft erinnern“, erklärt Yvonne Haider, Leitung Marketing & Innovation bei Vöslauer.

#### Mütter damals und heute

Seine Ursprünge hat der Muttertag in der englischen und US-amerikanischen Frauenbewegung, die ab den 1860er-Jahren auch in Europa Fuß fasste. Die entstehenden Frauenvereine setzten sich unter anderem für Friedensprojekte, die Stärkung der Frauenrechte und für bessere Bildungschancen für Mädchen ein. Auch die Gründung des Internationalen Frauenrates in den 1890ern hatte mehr Anerkennung von Müttern zum Ziel.

„Auch wenn in Sachen Frauenrechte Großes erreicht wurde, so ist immer noch Luft nach oben“, betont Birgit Aichinger, Vöslauer Geschäftsführerin und ergänzt: „Als Unternehmen wollen wir dazu einen Beitrag leisten, deshalb haben wir etwa auch »Gleiche Rechte für Frauen und Männer« in unseren Nachhaltigkeitszielen festgeschrieben. Auch Diversität und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind bei Vöslauer integrale Bestandteile der Unternehmensphilosophie.“

#### Verantwortung für enkeltaugliche Zukunft

Auch Mutter Natur verlangt einen verantwortungsvollen Umgang. „Es ist unser Anspruch, als Unternehmen Teil der Lösung zu sein und Verantwortung zu übernehmen, damit wir eine enkeltaugliche Zukunft ermöglichen können“, betont Aichinger. Ein schonender Umgang mit Ressourcen – das Urprinzip der Nachhaltigkeit – ist dabei oberstes Gebot. „Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und haben uns dazu verpflichtet, mit unserem wertvollsten Gut – unserem Mineralwasser und allem, was damit zu tun hat – behutsam und nachhaltig umzugehen. Wir entnehmen der Quelle daher nur das Nötigste, um so den natürlichen Wasserzyklus zu bewahren.“

Vöslauer dankt und gratuliert allen Müttern an diesem speziellen Tag. „Unsere Dankbarkeit sollte sich eben nicht nur auf diesen einen Tag beschränken, genauso wie wir jeden Tag verantwortungsvoll handeln sollten – allen Müttern, allen Menschen und der Natur gegenüber“, ergänzen Haider und Aichinger abschließend.

Das Video zum Muttertag finden Sie [hier](#).

---

#### **Über die Vöslauer Mineralwasser GmbH**

Die Vöslauer Mineralwasser GmbH, mit Sitz im niederösterreichischen Bad Vöslau, ist mit mehr als 40 % Marktanteil die klare Nummer eins am österreichischen Mineralwassermarkt. Die Exportquote betrug im Jahr 2020 rund 17 % und das Familienunternehmen beschäftigt 211 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für Vöslauer ist die nachhaltige, ressourcenschonende Produktion eine wichtige unternehmerische Verantwortung. Schon heute bestehen alle Vöslauer PET-Flaschen zu 100 % aus rePET (recyclten Flaschen) und das Unternehmen ist seit Anfang 2020 CO<sub>2</sub>-neutral. Diese Meilensteine hat Vöslauer schon fünf Jahre früher als geplant erreicht. Darüber hinaus wird das Glas-Mehrweg-Sortiment stetig weiter ausgebaut, Vöslauer ist

#### Weitere Informationen:

Mirjam Ernst, [mirjam.ernst@voeslauer.at](mailto:mirjam.ernst@voeslauer.at), + 43 664 6182141, Jürgen Beilein, [beilein@zbc.com.at](mailto:beilein@zbc.com.at), +43 664 831 2 841



der erste Mineralwasser-Anbieter in Österreich, der eine 0,5 l Glas-Mehrweg-Flasche im Handel anbietet. Übrigens, alle Glas-Mehrwegflaschen sind mit Etiketten aus Recyclingmaterial ausgestattet.

[www.voeslauer.com](http://www.voeslauer.com), [www.voeslauer.com/co2neutral](http://www.voeslauer.com/co2neutral), [www.repet.com](http://www.repet.com), [www.wertvolleswasser.com](http://www.wertvolleswasser.com),  
[www.facebook.com/Voeslauer](https://www.facebook.com/Voeslauer), #jungbleiben, #vöslauer

Weitere Informationen:

Mirjam Ernst, [mirjam.ernst@voeslauer.at](mailto:mirjam.ernst@voeslauer.at), + 43 664 6182141, Jürgen Beilein, [beilein@zbcom.at](mailto:beilein@zbcom.at), +43 664 831 2 841